

stube einfinden, sein Gebot thun, und hierauf dem Befinden nach der Adjudication gewärtigen. Gudensterg den 10. März 1784.

S. S. Amt daselbst. S. P. Victor.

28) Nachdem ad instantiam der Frau Wintmann Martinin zu Hofgeismar, zum freiwilligen Verkauf der ihr durch Landgerichts-Bescheid abjudicirter Philip Wachenfeldschen Grundstücke zu Burghausungen, als: 1) $\frac{1}{2}$ Hufe Land das Dedelsche Land genannt, 2) $\frac{1}{2}$ Acker. Erbland aufm Eriesch an Jost Schäffer, 3) $\frac{1}{2}$ Acker in der Ecke an Hans Jist Steinbach, und 4) $1\frac{1}{2}$ Acker hinter dem Bagenberge an Hans George Halberstadt gelegen, da in dem bereits gestandenen Termin keine Käufer erschienen, anderwärts Licitationstermin auf den zoten April schiersünftig anberahmt worden; als wird solches denjenigen, welche darauf zu bieten gesonnen, zu dem Ende bekannt gemacht, um sich in praefixo vor hiesigem Landgericht anzugeben, ihre etwaige Gebotte zu thun, und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen. Cassel den 16. März 1784.

29) Das dem Herrn Grafen Friederich von Seyboldstorff zur Fiddemühle zugehörige Adelic freye Allodial-Guth die Fiddemühle genannt und zwar sämtliche Gebäude, als: 1) ein lauges Wohnhaus auf Holländische Art gebauet, 2) Stockwerk hoch Nr. 1. für 2000 Rthlr. 2) eine Scheuer sub Lit. A. für 600 Rthlr. 3) ein Stall Lit. B. für 600 Rthlr. 4) ein Wohnhaus für den Pächter Nr. 2. für 600 Rthlr. 5) eine Scheuer Lit. C. für 700 Rthlr. und 6) eine Mahl-Schlag- und Schwinemühle Lit. D. für 500 Rthlr. assicurirt; sodann folgende Grundstücke, als Wiesen: 1) 18 Morgen der Stadt-Acker genannt, 2) 3 Morgen die drey Betten genannt, 3) 2 Morgen die Raubelwiese, 4) $1\frac{1}{2}$ Morgen die Anlen-Wiese, 5) 3 Morgen die Eselwiese, 6) 5 Morgen die lange Wiese, 7) 3 Morgen die breite Wiese, 8) 4 Morgen das Feibelsstück u. 9) 1 Morgen die kleine Mählwiese. An Aeckern: 1) $1\frac{1}{2}$ Morgen die Bette genannt, 2) 1 Morgen auf dem Weg genannt, 3) $\frac{1}{2}$ Morgen die kleine Schaafbette, 4) $\frac{1}{2}$ Morgen der kleine Bergacker, 5) 1 Morgen zu Ober Wambach, 6) $2\frac{1}{2}$ Morgen der kleine und große Bornrein, 7) $\frac{1}{2}$ Morgen am Leich, 8) $2\frac{1}{2}$ Morgen der graue Acker, 9) 4 Morgen im heißen Graben, und 10) 1 Morgen der Hopfen-Acker, sollen in Termino Licitationis Monats tag den 7ten Jun. schiersünftig von Morgens 9 bis 12 Uhr bey hiesig. Fürstl. Justiz-Amt, Schuldenhalber vor Commissionswegen an den Meistbietenden verkauft werden; Kaufstübhaber können sich demnach zu bestimmter Zeit dahier einfinden, ihre Gebotte zu Protocoll geben, und sich nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Kaufsberg den 13. März 1784.

S. Stippius, Vigore Commissionis.

Zu vermietthen:

- 1) Am Markt auf der Weckesbirne in der 2ten Etage ein Logis für eine einzelne Person, aus einer Stube, Kammer, Küche und Boden bestehend; sogleich oder auf Ostern.
- 2) Eine Wiese vor dem W-serthor, und ist sich deshalb in Nr. 420. am Brinke zu melden.
- 3) Bey dem Zimmermstr. Ziegefer an dem Leipzigerthor in seinem Mittelhause die bel Etage: sie bestehet in einem Saal von mittler Größe, 3 tapezirten und gemalten Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, wobey Stallungen für 4 bis 5 Pferde und hinlängliche Futterboden gegeben werden können: auch in der 3ten Etage 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Holzplatz mit oder ohne Meubles; auf Johanni.
- 4) In der Dionysienstraße bey dem Uhrmacher Hrn. Heise die dritte Etage sogleich oder auf Johanni: sie bestehet aus Stube, Alkoven, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzstall.
- 5) In der Rucher beckerischen Hrn. Erben Behausung in der Frankfurterstraße, im Hintersause 2 Boden für Frucht zu lezen, auf Neujahr; und ist sich desfalls bey dem Curator Hrn. Heinrich Ludwig am Markt zu melden.
- 6) In dem Ibaischen Hause auf dem Pferdemarkt das Logis welches Hr. Bräuning dormalen bes